

# Schwarzwald-Baar-Kreis

Bevölkerung insgesamt <sup>1)</sup> 31.12.2018	Bevölkerungs-entwicklung 2009-2018 - in % -	Bevölkerungs-dichte 31.12.2018 - Einwohner/km <sup>2</sup> -	Bevölkerungs-prognose bis 2035 <sup>2)</sup>	Altersstruktur - in % -			Geburtensaldo je 1.000 Einw. (FSZS) <sup>3)</sup> 2018	Wanderungs-saldo je 1.000 Einw. 2018
				unter 15 Jahren	15 - 65 Jahre	65 Jahre und älter		
Kreis: 212.381	2,5	207,1	214.358	13,7	64,1	22,2	-1,4	6,9
Land: 11.069.533	3,0	310,3	11.369.512	14,0	65,9	20,2	-0,2	4,6

Sozialversicherungs-pflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort insgesamt 30.06.2018 <sup>4)</sup>	Entwicklung der Beschäftigten 2009-2018 - in % -	Pendlersaldo <sup>5)</sup> (über die Kreis-grenzen) am 30.06.2018 - in % -	Arbeitslosenquote in % (Jahresdurchschnitt 2018)		
			Insgesamt	Jugendliche (15 bis unter 25 Jahre)	Langzeit-arbeitslose <sup>6)</sup> (Anteil an den Arb.-losen insgesamt)
Kreis: 88.573	19,5	0,3	2,8	2,6	21,7
Land: 4.673.437	20,6	2,5	3,2	2,5	28,2

Beschäftigungs-struktur 30.06.2018	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (30.06.2018) <sup>7)</sup> - in % -						Mikrozensus 2018 <sup>8)</sup> - in % -		
	Produzierendes Gewerbe	Verarbeitendes Gewerbe	Dienstleistungs-bereiche	Handel	Unternehmens-nahe Dienstleistl.	Verkehr	Erwerbstätigen-quote <sup>9)</sup>	Frauenerwerbs-tätigenquote <sup>10)</sup>	Selbständigen-quote <sup>11)</sup>
Kreis: 88.573	44,8	39,3	55,0	11,2	8,7	4,5			
Land: 4.673.437	35,9	29,4	63,7	12,9	12,9	4,3	78,5	74,2	9,0

Branchen Unternehmensregister 2017 <sup>12)</sup> . 10 wichtigste Branchen (WZ-Zweisteller <sup>13)</sup> nach den Beschäftigten in Betrieben)	Landkreis				Land			
	1. Maschinenbau	8,1%	6. Herstellung von Metall-erzeugnissen	8,0%	1. Maschinenbau	7,5%	6. Herstellung von Metall-erzeugnissen	4,1%
	2. Gesundheitswesen	8,5%	7. Vorbereitende Baustellen-arbeiten, Bauinstallation	3,9%	2. Gesundheitswesen	7,5%	7. Vorbereitende Baustellen-arbeiten, Bauinstallation	3,8%
	3. Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7,1%	8. Erziehung und Unterricht	2,7%	3. Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7,0%	8. Erziehung und Unterricht	3,4%
	4. Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3,8%	9. Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	3,5%	4. Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	5,6%	9. Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	3,2%
	5. Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1,6%	10. Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1,2%	5. Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4,9%	10. Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2,7%

Wirtschaftskraft-entwicklung	Entwicklung Bruttoinlands-produkt (BIP) 2008-2017 - in % -	BIP je Erwerbs-tätigen (2017) - Anteil am Landeswert BW=100 -	BIP je Ein-wohner (2017) - Anteil am Landeswert BW=100 -	Verfügbares Einkommen privater Haus-halte je Einw. 2017 - in € -	Arbeitnehmer-entgelt insgesamt je Arbeitnehmer 2017 - in € -	Insolvenz-häufigkeit 2018 <sup>14)</sup> - in Promille -	Gewerbe-anzeigen 2018 (Betriebsgründ. insgesamt) <sup>15)</sup> - je 1.000 Einw. -
Land:	29,3	100,0	100,0	24.552	44.857	4,3	1,3

Innovationskraft 2018	Innovations-index (100%) Wert / Rang	OLS-Schätzung <sup>16)</sup>	
		Steigerung	Trend
Kreis:	29,2 / 22	0,4	↗
Land:	37,5	0,3	↗

Datenquellen:  
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.  
 Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Bevölkerungsfortschreibung, Wanderungsstatistik.  
 Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, vorläufige Zahlen.  
 Stifterverband Wissenschaftsstatistik, Statistisches Bundesamt,  
 Bundesagentur für Arbeit, Deutsches Patent- und Markenamt, PATON  
 Landespatentzentrum Thüringen, Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche  
 Gesamtrechnungen der Länder", eigene Berechnungen.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU